



## Niederschrift

über die Sitzung  
**4/2019**  
des  
Gemeinderates  
der Gemeinde Dellach im Drautal  
am Dienstag, 12.11.2019  
mit Beginn um 19:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 30.10.2019 durch Einzelladung (**Anlage A**).

### A n w e s e n d :

BGM	Pirker Johannes	Vorsitzender
GR	Biechl Ulrike	GR-Mitglied
VBGM	Gatterer Johann	GR-Mitglied
GR	Tiefnig Gerwig	GR-Mitglied
GR	Scheer Bernd	GR-Mitglied
GV	Kahn Hannes	GR-Mitglied
GR	Gatterer Konrad	GR-Mitglied
GR	Moser Daniel	GR-Mitglied
GR	Niedermüller Christa	GR-Mitglied
GR	Forster Bruno	GR-Mitglied
GRER	Goldberger Erna	Ersatzmitglied
GRER	Huber Hannes	Ersatzmitglied
GRER	Lerchster Kurt	Ersatzmitglied
GRER	Oberdorfer Hubert	Ersatzmitglied
GRER	Steiner Harald	Ersatzmitglied
AL	Weneberger Hermann	Amtsleitung
FV	Grechenig Victoria	Finanzverwalterin
	Christina Angerer	Schriftführerin

### A b w e s e n d :

VBGM	Brandstätter Harald	GR-Mitglied	entschuldigt
GR	Klocker Claudia	GR-Mitglied	entschuldigt
GR	Oberdorfer Reinhold	GR-Mitglied	entschuldigt
GR	Oberhauser Peter	GR-Mitglied	entschuldigt
GR	Resei Franz	GR-Mitglied	entschuldigt

Die Sitzung war öffentlich!

Die Sitzung war beschlussfähig!

## Tagesordnung

1	Bestellung der Niederschriftfertiger
2	Änderung der Verordnung über die Ausschreibung von Ortstaxen
3	Erhöhung Eigenmittelaufbringung an die LAG Großglockner/Mölltal - Oberdrautal
4	Festlegung des Verwendungszweckes für noch nicht gebundene Bedarfszuweisungsmittel 2019 und Abschluss eines Fördervertrages
5	Finanzierungs- und Investitionsplan für das ao. Vorhaben „Katastrophenschäden 2018“
6	2. Nachtragsvoranschlag im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt 2019
7	Bericht über die Sitzung des Kontrollausschusses am 19.09.2019
8	Genehmigung des Jahresabschlusses 2018 der Tourismus und Infrastruktur Dellach GmbH

Nicht öffentlich:

## Verlauf der Sitzung:

Der Vorsitzende Bürgermeister Johannes Pirker begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und die zur Sitzung beigezogenen Bediensteten der Gemeinde. Er eröffnet die Gemeinderatssitzung um 19.00 Uhr und erklärt die Beschlussfähigkeit des Gremiums. Im Anschluss gibt der Vorsitzende bekannt, dass folgende Gemeinderatsmitglieder bzw. Gemeinderatsersatzmitglieder an der Teilnahme der Sitzung verhindert sind und als entschuldigt gelten: VBGM Brandstätter Harald, GR Klocker Claudia, GR Oberdorfer Reinhold, GR Oberhauser Peter und GR Dir. Resei Franz. Weiters stellt der Vorsitzende fest, dass die Gemeinderatsersatzmitglieder Goldberger Erna, Huber Hannes, Lerchster Kurt, Oberdorfer Hubert und Steiner Harald an der Beratung und Beschlussfassung teilnehmen.

Vorsitzender BGM Johannes Pirker erklärt, dass die Ladung zur Sitzung schriftlich und persönlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung an alle Gemeinderatsmitglieder erfolgte und die Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel und Veröffentlichung auf der Gemeindehomepage kundgemacht wurde. Er teilt auch mit, dass schriftliche Anfragen nicht vorliegen, weshalb eine Fragestunde nach § 46ff K-AGO nicht anzuberaumen war.

1	Bestellung der Niederschriftfertiger
---	--------------------------------------

Die Gemeinderatsmitglieder GR Bruno Forster und EGR Erna Goldberger werden auf Vorschlag des Vorsitzenden als Fertiger für die Niederschrift über die Gemeinderatssitzung bestellt.

**Sachverhalt:**

Zum ersten Antrag erklärt der Bürgermeister, dass die Ortstaxe in der Gemeinde Dellach im Drautal seit 01.01.2015 € 1,-- je abgabepflichtiger Nächtigung beträgt und soll ab 1. 1. 2020 auf € 1,30 angehoben werden. Die Gemeinden sind laut Kärntner-Tourismugesetz verpflichtet 45 % der Ortstaxenerlöse an die ihr angehörige Tourismusregion abzuliefern.

Ein entsprechender Verordnungsentwurf, welcher allen Gemeinderatsparteien übermittelt wurde, wurde bereits vom Amt der Kärntner Landesregierung vorbegutachtet. Die Stellungnahme der Abt. 3, in der auf die gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich der Ermittlung der Abgabenhöhe verwiesen wurde, bringt der Vorsitzende in der Gemeinderatssitzung sinngemäß zur Kenntnis.

Der Gemeindevorstand hat einstimmig beschlossen, die folgende Verordnung über die Ausschreibung von Ortstaxen (Kurtaxen) dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen:

## VERORDNUNG

des Gemeinderates der Gemeinde Dellach im Drautal vom 12. November 2019, Zl. 920-8341/2019, mit welcher die Ortstaxe ausgeschrieben wird (Ortstaxenverordnung)

Gemäß § 13 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung – K-AGO, LGBl. Nr. 66/1998, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 80/2019, sowie §§ 1 ff. des Kärntner Orts- und Nächtigungstaxengesetzes, K-ONTG, LGBl. Nr. 144/1970, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 71/2018, wird verordnet:

### **§ 1 Ausschreibung**

Die Gemeinde Dellach im Drautal erhebt für den Aufenthalt in ihrer Gemeinde eine Ortstaxe.

### **§ 2 Ausmaß**

Die Ortstaxe beträgt je abgabepflichtiger Person und Nächtigung 1,30 Euro.

### **§ 3 Festsetzung der Abgabe**

An die Stelle der Rechnungslegung durch den Unterkunftgeber erfolgt die Vorschreibung der Ortstaxe durch Bescheid des Bürgermeisters auf der Grundlage der gemäß § 5a K-ONTG übermittelten Daten (Gästebuch gemäß § 10 Meldegesetz 1991).

### **§ 4 Inkrafttreten**

- (1) Diese Verordnung tritt am 1. Jänner 2020 in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Dellach im Drautal vom 18. Dezember 2014 mit welcher die Ortstaxe ausgeschrieben wird, Zl. 920-8341/2015, außer Kraft.

### **Beschluss:**

***Nach ausführlicher Erklärung stellt der Vorsitzende BGM Johannes Pirker an den Gemeinderat den Antrag Änderung der Verordnung über die Ausschreibung von Ortstaxen zu beschließen.***

***Der Antrag wird einstimmig angenommen.***

3	Erhöhung Eigenmittelaufbringung an die LAG Großglockner/Mölltal - Oberdrautal
---	---

### **Sachverhalt:**

Der Sachverhalt wird vom Vorgesetzten BGM Pirker vorgetragen:

In der Vollversammlung der LAG Großglockner/Mölltal – Oberdrautal vom 23.07.2019 hat der Obmann berichtet, dass die Eigenmittelausstattung von 1996 bis 2007 € 5.087,--/ Gemeinde betrug. Ab 2008 kam es zur Umstellung auf € 2,--/Einwohner und Jahr. Damit verbunden war die Reduktion der Mitarbeiter von fünf auf rund 2,5 Vollzeitäquivalenten. Des Weiteren wurden bei der Durchführung von LEADER-Projekten Eigenmittelbeiträge vorgeschrieben.

Im Zuge einer Überprüfung durch die zuständige Abteilung des Amtes der Kärntner Landesregierung wurden Vorgaben bezüglich Finanzierung, Erhöhung der Eigenmittel und der Ausschluss der Verrechnung von LEADER-Projekten gemacht. Nach Vorschlag über die Festsetzung eines Eigenmittelbeitrages von € 4,--/Einwohner wurde nachstehender Kompromissvorschlag von der Vollversammlung angenommen:

- Erhöhung des Eigenmittelbeitrages ab 01.07.2019 von € 2,-- auf € 3,25/Einwohner/Jahr bis zum 31.12.2022
- Reduktion eines 50-prozentigen Beschäftigungsverhältnisses der Region so wie dies auch andere Kärntner Regionen praktizieren, um den durchschnittlichen Beschäftigungsstand der LAG von drei auf 2,5 Personen zu reduzieren.
- Reduzierung des Büroaufwandes und etwaige damit verbundenen Kosten für Büroinfrastruktur und sonstige Kosten, welche dazu dienen, das Management des Büros zu führen
- Aussetzen der Vorrückungen und Indexerhöhungen, welche dann zu einem späteren Zeitpunkt nachverrechnet werden.

Danach berichtet auch Herr Vizebürgermeister Gatterer, der an der Vollversammlung teilgenommen hat, kurz über den Sachverhalt.

Auf Anfrage einiger Gemeinderatsmitglieder werden vom Amtsleiter die Projektabwicklung erklärt und die bereits in Dellach im Drautal geförderten Projekte bekannt gegeben.

### **Beschluss:**

***Nach kurzer Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag an den Gemeinderat auf nachstehenden Beschluss:***

***Aufgrund der Programmvorgabe, der Mitteilung der Landesregierung und der notwendigen Eigenmittelaufbringung wird der Eigenmittelbeitrag von derzeit € 2,00/Einwohner/Jahr ab 01.07.2019 auf € 3,25/Einwohner/Jahr, bis 31.12.2022 beschlossen.***

***Der Antrag wird einstimmig angenommen.***

4	Festlegung des Verwendungszweckes für noch nicht gebundene Bedarfszuweisungsmittel 2019 und Abschluss eines Fördervertrages
---	---

Zu Punkt 4 erklärt Bgm. Johannes Pirker sich selbst als befangen und gibt das Wort an Vize-Bgm. Gatterer Johann. Aufgrund der Zustimmung der Gemeinderatsmitglieder nimmt Bürgermeister Pirker an Diskussion an diesem Tagespunkt teil.

## Sachverhalt:

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat darüber, dass für die Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH eine neue Website erstellt wurde. Auf dieser Website werden der Campingplatz und der Tourismus in Dellach im Drautal im Allgemeinen beworben. Die Kosten für die Erstellung der neuen Tourismus Website beliefen sich inkl. der laufenden Wartung für 2019 auf rund 15.000,- EUR.

Von der Gemeinde sollen für die Erstellung der Website der Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH [www.urlaub-dellach-drau.at](http://www.urlaub-dellach-drau.at) 10.000,- EUR in Form von BZ-Mittel i.R. 2019 bereitgestellt werden.

Dem GR wird bei der Nachfrage, ob es nun auch möglich ist, über die Homepage Buchungen zu tätigen, die neue Website der Tourismus und Infrastruktur Dellach GmbH gezeigt. Nebenbei bemerkt AL Weneberger, dass derzeit eine Online-Buchung nicht möglich ist.

BGM Pirker verlässt vor der Beschlussfassung den Sitzungssaal.

## Beschluss:

***In Vertretung des Vorsitzenden ersucht Vizebürgermeister Johann Gatterer den Gemeinderat im Namen des Gemeindevorstandes den Förderungsvertrag über 10.000,- EUR zwischen der Gemeinde Dellach im Drautal als Förderungsgeberin und der Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH, als Förderungswerber (siehe Anhang B zu dieser Niederschrift), abzuschließen.***

***Der Antrag wird einstimmig angenommen.***

Nach Beschlussfassung über TOP 4 übernimmt wieder Bgmst. Johannes Pirker den Vorsitz.

5	Finanzierungs- und Investitionsplan für das ao. Vorhaben „Katastrophenschäden 2018“
---	---

## Sachverhalt:

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass das Sturmtief VAIA Ende Oktober 2018 im Gemeindegebiet schwere Schäden an der Gemeindeinfrastruktur verursacht hat. Besonders in Mitleidenschaft gezogen wurden u.a. der Radweg, diverse Straßen, Verbindungswege und Bachverläufe. Die Drautrat über die Ufer, es kam zu zahlreichen Überflutungen und Vermurungen. Um die erforderliche Meldung der Katastrophenschäden im Vermögen der Gemeinde dem Bundesministerium für Finanzen (Katastrophenfonds) melden zu können, wurden die entstanden Schäden von Herrn DI (FH) Josef Hubmann /Baudienst VG Spittal an der Drau begutachtet und eine grobe Kostenschätzung für die Schadensbehebung erstellt.

Die Kosten für die Schadensbehebung wurden auf insgesamt 136.500,- EUR geschätzt inkl. 33.000,- EUR Sofortmaßnahmen WLW.

Vom Katastrophenfonds des Bundes wurde ein Zuschuss in Höhe von 51.711,08 EUR (50% von 103.422,16 EUR) zugesichert. Vom Land Kärnten wurde eine Förderung in Form von BZ-Mitteln a.R. 2019 in Höhe von 13.000,- EUR zugesprochen. Die verbleibenden Kosten werden durch BZ-Mittel i.R. 2020 finanziert.

Die Kostenschätzung des Baudienstes wurde am 04.02.2019 erstellt. Zu diesem Zeitpunkt konnten einige Schäden noch nicht im Detail begutachtet werden bzw. war das tatsächliche Schadensausmaß noch nicht genau abschätzbar. Sollten die tatsächlichen Kosten für die Schadensbehebung unter der gemeldeten Summe von 136.500,- EUR liegen, sind 50 % der tatsächlich angefallenen Kosten durch die Mittel aus dem Katastrophenfonds des Bundes gedeckt. Die verbleibenden Mittel aus dem Katastrophenfonds sind einer allgemeinen Haushaltsrücklage zuzuführen. Bei späteren Schadensereignissen im Gemeindevermögen müssen diese Mittel verwendet werden, bevor ein neuerlicher Förderungsantrag an den Katastrophenfonds des Bundes gestellt wird.

Die Finanzierung der Kosten für die Behebung der Katastrophenschäden 2018 setzt sich laut Einzel-Investitions- und Finanzierungsplan (**lt. Anlage C zu dieser Niederschrift**) wie folgt zusammen:

€ 71.700,-- BZ-Mittel im Rahmen 2020  
€ 13.000,-- BZ-Mittel außerhalb des Rahmens 2019  
€ 51.800,-- Bundesmittel – Katastrophenfonds 2019  
€ 136.500,--

### **Beschluss:**

***Nachdem keine weiteren Fragen zu diesem Tagesordnungspunkt vorliegen, stellt der Vorsitzende namens des Gemeindevorstandes den Antrag an den Gemeinderat, den Einzel-Investitions- und Finanzierungsplan für das ao. Vorhaben „Katastrophenschäden 2018“ mit einem Gesamtvolumen von € 136.500,- und der vorgesehenen Laufzeit 2018-2020 zu genehmigen.***

***Der Antrag wird einstimmig angenommen.***

6	2. Nachtragsvoranschlag im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt 2019
---	---

### **Sachverhalt:**

Vom Vorsitzenden Bgmst. Johannes Pirker wird erläutert, dass mit dem 2. Nachtragsvoranschlag im Jahr 2019 der ordentliche Haushalt um € 13.800,- und der außerordentliche Haushalt um € 78.900,- erweitert werden.

Von der Finanzverwalterin Victoria Grechenig wird auf Ersuchen des Vorsitzenden der 2. Nachtragsvoranschlag 2019 erörtert. Die Erläuterung zu den vorgesehenen Änderungen im 2. Nachtragsvoranschlag 2019 wurden den Gemeinderatsparteien rechtzeitig als Beratungsunterlage übergeben. Anhand der detaillierten Beschreibung erörtert die Finanzverwalterin einzeln die Veränderungen im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt (**siehe Anhang D zu dieser Niederschrift**).

Im ordentlichen Haushalt sind die wesentlichsten Änderungen ausgabenseitig u.a. die Anschaffung von Hydranten und zusätzliche Aufwendungen für die Kinder- und Jugendbetreuung. Einnahmenseitig ergeben sich wesentliche Änderung aufgrund der Gutschrift aus der Jahres-UVA 2018 und zusätzlicher Einnahmen aus der Grundsteuer A.

Im außerordentlichen Haushalt wurde im 2. Nachtragsvoranschlag 2019 das Vorhaben Katastrophenschäden 2018 neu veranschlagt. Weiters wurden bei den bereits bestehenden a.o. Vorhaben die Soll-Überschüsse und Soll-Abgänge aus dem Rechnungsabschluss 2018 veranschlagt.

Nachdem keine weiteren Fragen zu den Änderungen im 2. Nachtragsvoranschlag 2019 vorliegen, dankt der Vorsitzende der Finanzverwalterin für die Ausführungen.

Weiteres gibt er zur Kenntnis, dass die Produktion der Straßenbeleuchtungskörper Elite eingestellt wurde und die Gemeinde deshalb die Lampen günstiger eingekauft hat.

### **Beschluss:**

***Der Vorsitzende stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag an den Gemeinderat den Entwurf des 2. Nachtragsvoranschlag im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt 2019 mit Erweiterungen von insgesamt € 92.700,- zu beschließen.***

***Der Antrag wird einstimmig angenommen.***

Der Obmann des Kontrollausschusses GR Bernd Scheer liest die Niederschrift über die Prüfung der Gemeindegebarung in der Sitzung des Kontrollausschusses am 19.09.2019 vor. Der Gemeinderat der Gemeinde Dellach im Drautal nimmt diesen ohne Einwand zur Kenntnis.

Zu Punkt 4 erklärt Bgm. Johannes Pirker sich selbst als befangen und gibt das Wort an Vize-Bgm. Gatterer. Aufgrund der Zustimmung der Gemeinderatsmitglieder nimmt Bürgermeister Pirker an Diskussion an diesem Tagespunkt teil.

### Sachverhalt:

Anschließend erteilt Vize-Bgm. Gatterer Frau Finanzverwalterin Grechenig das Wort, die sogleich den von der Steuerberatungskanzlei Confida St. Veit erstellten Jahresabschluss zum 31.12.2018 der Tourismus und Infrastruktur Dellach Gesellschaft m.b.H. erläutert.

Im Einzelnen werden folgende Punkte detailliert dargelegt:

- Statusbetrachtung
- Vermögenslage, Entwicklung der Vermögenslage
- Vermögensstruktur
- Kapitalstruktur
- Finanzlage – Geldflussrechnung
- Ertragslage
- Cash Flow Ermittlung nach Kostenstellen
- Kennzahlen gemäß Unternehmensreorganisationsgesetz

Jahresbilanz mit Finanzierungsseite und Vermögensstruktur  
Gewinn- und Verlustrechnung  
Erläuterungen zur Bilanz bzw. zur GuV-Rechnung.

Die Bilanzsummen zum 31.12.2018 betragen € 3.910.766,44.  
Die Gewinn- und Verlustrechnung weist zum 31.12.2018 einen Jahresfehlbetrag von € 93.448,03 aus. Im Vorjahr betrug der Jahresfehlbetrag € 102.357,58. Durch die Auflösung von nicht gebundenen Kapitalrücklagen in Höhe von € 93.448,03 ergibt sich für das Jahr 2018 ein Bilanzverlust von € 0,00.

Als Cash-Flow wird für das Jahr 2018 ein Ergebnis von + 38.000,- € ausgewiesen, der sich auf die einzelnen Teilbereiche wie folgt aufteilt:

<b>Bereich</b>	<b>Cash-Flow Ergebnis</b>
Bad/Camping	€ 95.000,--
Heilstollen	- € 12.000,--
Schillift	- € 7.000,--
Fremdenverkehr	- € 44.000,--
Allgemeiner Bereich	€ 4.000,--

Im Bereich Fremdenverkehr fallen die sonstigen betrieblichen Erträge im Vergleich Vorjahr deutlich niedriger aus, da damals zum Zuschuss der Gemeinde Dellach noch ein weiterer Zuschuss zur „750-Jahre“ – Feier in Höhe von € 20.000,-- geleistet wurde. Zusätzlich wurde 2018 insgesamt € 31.600,- - Mietnachzahlung für die Volksschule Dellach fällig, die schon in den Jahren 2016 und 2017 als Forderung berücksichtigt waren.

Dadurch wird der Fremdenverkehrszuschuss von der Gemeinde Dellach auf € 8.400,-- reduziert. Noch zu berücksichtigen ist, dass die Volksschule im Jahr 2018 renoviert wurde, was darüber hinaus zu höheren Ausgaben geführt hat.

Der Vorsitzende dankt FV Grechenig für die übersichtliche und gut verständliche Darstellung des Rechnungsabschlusses und betont, dass es wichtig ist, dass der Campingplatz als touristischer Leitbetrieb im Oberen-Drautal geführt wird.

Danach gibt es im Gemeinderat eine angeregte Diskussion über die Inhalte und die einzelnen Ergebnisse in den Teilbereichen des Jahresabschlusses 2018 der Tourismus- und Infrastruktur GesmbH.

Der Bürgermeister verlässt den Raum vor der Beschlussfassung.

### **Beschluss:**

***Nach Ende der Diskussion stellt der Vorsitzende namens des Gemeindevorstandes folgenden Antrag an den Gemeinderat zur Beschlussfassung:***

***Der Gemeinderat der Gemeinde Dellach im Drautal beauftragt den Bürgermeister in der Generalversammlung der Tourismus- und Infrastruktur Dellach GesmbH bzw. im Umlaufwege Folgendes zu beschließen:***

1. ***Genehmigung des Jahresabschlusses 31.12.2018***  
*Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 wird genehmigt und gilt damit als festgestellt.*
2. ***Verwendung des Bilanzergebnisses 2018***  
*Der Bilanzverlust von EURO null wird auf neue Rechnung vorgetragen.*
3. ***Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2018***  
*Der Geschäftsführung wird für das oben angeführte Geschäftsjahr die Entlastung erteilt.*

***Der Antrag wird einstimmig angenommen.***

Nach Beschlussfassung über TOP 8 schließt der Bürgermeister den offiziellen Teil der Gemeinderatssitzung um 20:10 Uhr.

Die Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 12.11.2019 umfasst 8 Seiten und die Seite 9 „Berichte“ sowie die Anlagen A) bis D).

Der Vorsitzende:

Der Niederschriftsfertiger:

Der Niederschriftsfertiger:

Die Schriftführerin:



Bgmst. Pirker Johannes



GR Forster Bruno



EGR Goldberger Erna



Angerer Christina

**Berichte der Gemeinderatsmitglieder:**

Bgmst. Johannes Pirker:

- informiert über die Generalversammlung der Tourismusregion – Großglockner/Mölltal – Oberdrautal.
- zeigt den Vorentwurf bezüglich des Projektes „Verkehrliche Neuorganisation Bildungszentrum Dellach“. Das Ingenieurbüro Leder wurde beauftragt das Einreichprojekt fertig zu stellen, damit beim Land um eine Fördergewährung angesucht werden kann.
- stellt als nächstes den Plan zur Erweiterung des Urnenfriedhofs vor. Die Gemeinderatsmitglieder sind der Meinung, dass dieses Projekt umgesetzt werden soll. Laut Herrn MMag. Gutschä soll ersucht werden, ein Angebot für die Ausführung zu erstellen.
- Weiters informiert er, dass aufgrund einer Steinschlaggefahr auf dem Radweg zwischen Dellach und Holztratten ein Antrag auf Absicherungsmaßnahmen an die Wildbach- und Lawinverbauung gestellt wurde. Die WLV gibt an, aufgrund mangelnder personeller Ressourcen derzeit keine Maßnahmen setzen zu können.
- erzählt von seiner Einladung zum Vortrag „Klimaschutz und Klimawandelanpassung“ in der Gemeinde Sachsenburg und wirbt um Mitfahrer.
- berichtet über die Besprechung mit DI Elias Molitschnig BSc von der Abt. 3 Raumordnung des Amtes der Kärntner Landesregierung bezüglich der Vorgehensweise bei der Sanierung des Kultursaaes.
- bringt ein, dass im Rahmen einer Feuerwehrrübung in Draßnitzdorf kritisiert wurde, dass im Neubaugebiet die Löschwasserversorgung nicht ausreichend erscheint und die enge Zufahrtsstraße ein Problem darstellt. Er schlägt vor, im Zuge der Wasser- und Kanalbauarbeiten einen Löschwasserbehälter zu versetzen. Bezüglich einer Straßenverbreiterung sollen mit den Anrainern Gespräche geführt werden.
- Zuletzt berichtet Bgmst. Pirker über die geplante Adaptierung der Wanderwege in Dellach, welche bereits im Beirat der Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH besprochen wurde.

GR Biechl Ulrike:

- berichtet, dass das Stillgeborenen Denkmal mit einer Schrift versehen wurde und möchte, dass es vom Herrn Pfarrer gesegnet wird. Diesbezüglich wünscht sie sich ebenfalls eine regelmäßige Pflege im Sommer.

GV Kahn Hannes:

- war bei der Sitzung zum „Fest der Täler“ dabei, welches am 10.10.2020 zum 100-jährigen Jubiläum der Kärntner Volksabstimmung stattfinden wird. Hierbei soll jedes Tal einen Platz gestalten. Für die 18 Gemeinden des Drautales wurde der Domplatz zugewiesen. Vizebürgermeister Siegfried Mahl koordiniert unser Tal.
- berichtet von der Erstellung des Veranstaltungskalenders.
- schlägt vor, dass die neu gewidmeten Baugrundstücke in Draßnitzdorf und Schmelz in Zeitungen zum Verkauf inseriert werden sollen.

Der Vorsitzende Bürgermeister Pirker bedankt sich bei den Gemeinderatsmitgliedern für die rege und konstruktive Mitarbeit und beendet die Sitzung um 21:00 Uhr.

Der Vorsitzende:

Der Niederschriftsfertiger:

Der Niederschriftsfertiger:

Die Schriftführerin:



.....  
Bgmst. Johannes Pirker



.....  
GR Forster Bruno



.....  
EGR Goldberger Erna



.....  
Angerer Christina